

Fachkräftenachwuchs für die Coburger Wirtschaft

Offizielle Verabschiedung von 294 ehemaligen Auszubildenden, welche im Winter 2018/2019 ihre Ausbildung mit den IHK-Abschlussprüfungen erfolgreich beendet haben.



294 exzellent ausgebildete Fachkräfte wurden feierlich ins Berufsleben verabschiedet, sie haben im Winter 2018/2019 ihre Ausbildung in kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen mit den IHK-Abschlussprüfungen erfolgreich beendet, 33 sogar mit der Gesamtnote „sehr gut“. Zur offiziellen Verabschiedung trafen sich neben den ehemaligen Auszubildenden auch deren Ausbilder, Lehrkräfte, Eltern sowie zahlreiche Ehrengäste im Kongresshaus, die Prüfungsbesten wurden mit Prämien und Urkunden ausgezeichnet.

IHK-Präsident Friedrich Herdan gratulierte dem qualifizierten Nachwuchs zum erfolgreichen Abschluss und zur Entscheidung für den dualen Bildungsweg, den er als optimalen Einstieg in ein erfülltes Berufsleben bezeichnete. „Durch die breite, internationale Aufstellung unserer gewerblichen Coburger Wirtschaft sowie wachsende Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung bieten sich großartige Entwicklungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen“, betonte Herdan. Für die Absolventen komme es nun darauf an, sich durch konsequente Weiterbildung auf dem Laufenden zu halten, weil ihre Berufsfelder ständig um neue Anforderungen und mehr Verantwortung in Teilbereichen erweitert werden. „Neben der beruflichen und persönlichen Entwicklung leisten Sie damit auch einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unseres Coburger Standortes“, so IHK-Präsident Herdan. In diesem Zusammenhang würdigte Friedrich Herdan die „herausragende, symbiotische

Verbindung zwischen Berufsschulen, Ausbildungsbetrieben und IHK als Basis für unser duales Erfolgsmodell".

Der Festredner der Veranstaltung, Landtagsabgeordneter Martin Mittag, gratulierte den Absolventen zu ihrem Erfolg und lobte ebenfalls die Ausbildungsleistung in Betrieben und Berufsschulen. Für die Zukunftsfähigkeit der Region seien qualifizierte Fachkräfte mit einer fundierten dualen Ausbildung dringend nötig. Mittag betonte die wichtige Rolle von Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und IHK, aber auch Familien und Freunden für das Gelingen der Ausbildung. Er bezeichnete Coburg als Standort mit spitzenmäßiger Aus- und Weiterbildung. Martin Mittag äußerte „ein großes Lob für die duale Ausbildung, weil sie alle Türen öffnet, um voranzukommen". Oberstudiendirektor Gerhard Schmid, Leiter der Staatlichen Berufsschule I, der Fachoberschule, Berufsoberschule und der Staatlichen Technikerschule für Maschinenbautechnik, verband die Glückwünsche im Namen beider Coburger Berufsschulen mit dem Dank an die Ausbilder in den Unternehmen und die Lehrkräfte, die in den verschiedensten Klassen unterrichtet haben. Der Fachkräftenachwuchs sei mit seiner soliden fachlichen Qualifikation bestens gerüstet für die Anforderungen an einen sich ständig ändernden Arbeitsmarkt und damit auch an die Anforderungen der Unternehmen im Wirtschaftsraum Coburg. Adrian Zirkelbach, frisch ausgebildeter Industriemechaniker bei der Firma Verpa, gab einen Rückblick auf die Lehrzeit und richtete seinen Dank an Betriebe, Ausbilder, Kollegen, Berufsschullehrer, Familien und Freunde für die Unterstützung während der Berufsausbildung.



IHK-Hauptgeschäftsführer Siegmund Schnabel überreichte IHK-Prämien und Urkunden an die 33 Absolventen, die ihre Abschlussprüfung mit der Gesamtnote sehr gut absolviert haben. Die musikalische Umrahmung der Feierstunde übernahm der Pianist Erik Konietzko. Die Schauspieler Stephan Mertl und Frederik Leberle vom Landestheater Coburg stellten in Sketchen mündliche Abschlussprüfungen nach. Durch das Programm führte Thomas Apfel von Radio EINS.

Der Bericht und die Bilder wurden uns freundlicherweise von der IHK zu Coburg zur Verfügung gestellt, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken möchten.